

Einbeziehung des restlichen Landgerichtsbezirks Görlitz) die ehemaligen Bezirke der Amts- und Landgerichte fast unverändert beibehalten wurden. Einige kleine Amtsgerichte, die bereits mehrere Jahre vor der Kapitulation stillgelegt worden waren, wurden aufgehoben. In dem Land Brandenburg wurden infolge der Grenzziehung durch die Oder-Neiße-Linie und der Herausnahme des Gebiets der Stadt Berlin (Groß-Berlin, von den Besatzungsmächten gemeinsam besetzt und verwaltet, bildet einen besonderen Gerichtsbezirk) zahlreiche, von der bisherigen Aufgliederung abweichende Gebietsabgrenzungen notwendig. Alle Randgemeinden, die bisher zu Berliner Amtsgerichten gehörten, mußten abgezweigt werden. Sie wurden den benachbarten Amtsgerichten des Landes Brandenburg zugelegt oder (in Palkensee und Teltow) zu neuen Amtsgerichten zusammengefaßt. In den Ländern Mecklenburg und Sachsen-Anhalt, wo auf Veranlassung der Besatzungsmacht die unteren kommunalen Verwaltungsbezirke eine durchgreifende Neuabgrenzung erfahren haben, ist der Gerichtsaufbau der jetzigen Gebietsaufteilung im allgemeinen angepaßt, so daß im Regelfälle für einen Landkreis auch nur ein Amtsgericht am Sitze der Kreisverwaltung zur Verfügung steht. Hier sind jedoch im Falle des Bedürfnisses, insbesondere zur Überbrückung der Verkehrsschwierigkeiten, Zweigstellen, auswärtige Kammern oder sonstige Nebenstellen eingerichtet worden. Amtsgerichte, deren Geschäftsbetrieb gegenwärtig auf den Umfang eines Gerichtstages (G) oder einer amtsgerichtlichen Zweigstelle (Z) eingeschränkt ist, werden von einem benachbarten Amtsgericht verwaltet.

Für den Bereich der einzelnen Länder besteht jeweils ein Oberlandesgericht, das seinen Sitz in der Regierungshauptstadt hat, mit Ausnahme des thüringischen Oberlandesgerichts, das sich in Gera befindet.

Einzelheiten vermittelt die nachfolgende Darstellung nach dem Stand vom 1. 7. 1947.

I.

Zentralverwaltung

Deutsche Justizverwaltung der Sowjetischen Besatzungszone in Deutschland, Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 49/52, Fernsprecher: 42 00 18.

II.

Justizverwaltungen der Länder in der Sowjetischen Besatzungszone

- a) Landesregierung Sachsen:
Ministerium der Justiz in Dresden, Proschhübelstraße 4; Fernsprecher: 54616, 54793 und 54970.
- b) Landesregierung Thüringen:
Ministerium für Justiz in Weimar, ehemaliges Schloß; Fernsprecher: 3141.
- c) Landesregierung Mecklenburg:
Justizverwaltung in Schwerin (Meckl.), Schloßstraße, Regierungsgebäude II; Fernspr.: 5051.
- d) Landesregierung Brandenburg:
Justizministerium in Potsdam, Saarmunder Str. 23, Haus 6; Fernspr.: 6796 und 6798.
- e) Landesregierung Sachsen-Anhalt:
Justizministerium in Halle (Saale), Ankerstr. 2; Fernsprecher: 23814 und 7291.

III.

Gerichte und Staatsanwaltschaften in den einzelnen Ländern

A.

Land Sachsen

I. Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht: Dresden (OLG vorübergehend in Radebeul).

II. Landgerichte und Staatsanwaltschaften in

a) Bautzen

mit den Amtsgerichten*): Bautzen, Bischofswerda, Ebersbach (Sachs.), Großschönau (Z), Herrnhut (Z), Hoyerswerda, Kamenz (Sachs.), Königsbrück (Z), Lübau (Sachs.), Neusalza-Spremberg (G), Ostritz (Z), Pulsnitz (Z), Ruhland (Z), Schirgiswalde (Z), Zittau.

*) (G) oder (Z) hinter dem Ortsnamen bedeutet: Der Geschäftsbetrieb des Amtsgerichts ist auf den Umfang eines Gerichtstages oder einer Zweigstelle eingeschränkt.

b) Chemnitz

mit den Amtsgerichten: Annaberg, Augustusburg, Burgstädt, Chemnitz, Ehrenfriedersdorf (G), Frankenberg (Sachs.), Hainichen (Z), Limbach, Mittweida, Penig (Z), Rochlitz (Sachs.), Scheibenberg (G), Stollberg (Erzgeb.), Waldheim, Wolkenstein (Z), Zschopau (Z), Zwönitz (Z).

c) Dresden

mit den Amtsgerichten: Dippoldiswalde, Dresden, Freital, Großhain, Lauenstein (Sachs.) (Z), Lommatzsch (Z), Meißen, Neustadt (Sachs.) (Z), Pirna, Radeberg, Radebeul, Radeburg (G), Riesa, Bad Schandau (Z), Sebnitz, Stolpen (Sachs.) (G), Tharandt (Z), Wilsdruff (Z).

d) Freiberg (Sachs.)

mit den Amtsgerichten: Brand-Erbisdorf (Z), Döbeln, Frauenstein (G), Freiberg (Sachs.), Leisnig (Z), Lengfeld (Erzgeb.) (G), Marienberg (Sachs.), Nossen (Z), Oederan (Z), Olbernhau (Z), Roßwein (Z), Sayda (Z).

e) Görlitz

mit den Amtsgerichten: Görlitz, Niesky, Rothenburg (Lausitz) (G), Weißwasser.

f) Leipzig

mit den Amtsgerichten: Borna, Colditz (Z), Geithain (Z), Grimma, Bad Lausick (Z), Leipzig, Markranstädt (G), Mügeln (Bez. Leipzig) (G), Öschätz, Pegau, Rötha, Würzen, Zwenkau (G).

g) Plauen

mit den Amtsgerichten: Adorf (Z), Auerbach (Vogtl.), Falkenstein, Klingenthal (Z), Lengenfeld (Vogtl.) (G), Markneukirchen (G), Oelsnitz, Pausa (G), Plauen, Reichenbach (Vogtl.), Treuen (G).

h) Zwickau (Sachs.)

mit den Amtsgerichten: Aue, Crimmitschau, Eibenstein (Z), Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Johanngeorgenstadt (G), Kirchberg (Sachs.) (Z), Lichtenstein, Meerane, Schneeberg, Schwarzenberg, Waldenburg (Sachs.) (Z), Werdau, Zwickau (Sachs.).

B. Land Thüringen

I. Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht: Gera

II. Landgerichte und Staatsanwaltschaften in

a) Altenburg

mit den Amtsgerichten: Altenburg, Meuselwitz, Schmölln.

b) Eisenach

mit den Amtsgerichten: Eisenach, Geisa, Gerstungen, Kaltennordheim, Stadtlengsfeld, Thal, Vacha.

c) Erfurt

mit den Amtsgerichten: Ebel eben, Erfurt, Bad Frankenhausen, Greußen, Langensalza, Mühlhausen (Thür.), Schlotheim, Sömmerda, Sondershausen, Bad Tennstedt, Treffurt, Weißensee (Thür.).

d) Gera

mit den Amtsgerichten: Auma, Gera, Greiz, Hirschberg (Saale), Lobenstein, Neustadt (Orla), Ronneburg, Schleiz, Weida, Zeulenroda.

e) Gotha

mit den Amtsgerichten: Arnstadt, Gehren, Gotha, Gräfenonina, Ilmenau, Ohrdruf, Stadtilm, Waltershausen.

f) Meiningen

mit den Amtsgerichten: Brotterode, Eisfeld, Heldburg, Hildburghausen, Meiningen, Römheld, Bad Salzungen, Schalkau, Schleusingen, Schmalkalden, Sonneberg, Steinach (Thür.), Steinbach-Hallenberg, Suhl, Themar, Wasungen, Zella-Mehlis.

g) Nordhausen

mit den Amtsgerichten: Bleicherode, Dingelstädt, Ellrich, Heiligenstadt, Ilfeld, Nordhausen, Worbis.

h) Rudolstadt

mit den Amtsgerichten: Gräfenhainichen, Königsee, Leutenberg (Thür.), Oberweißbach, Pößneck, Ranis, Rudolstadt, Saalfeld (Saale), Ziegenrück.

i) Weimar

mit den Amtsgerichten: Apolda, Blankenhain (Thür.), Buttstädt, Camburg (Saale), Eisenberg, Großrudestedt, Jena, Kahla, Stadtroda, Vieselbach, Weimar.

C. Land Mecklenburg

I. Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht: Schwerin (Meckl.)

II. Landgerichte und Staatsanwaltschaften in

a) Greifswald

mit den Amtsgerichten: Ahlbeck (Seebad), Anklam, Barth (Z), Bergen (Rügen), Demmin, Gartz (Oder)